

Amt: Bauamt

Zuständiger Mitarbeiter: Herr Hermsen

Nachtrags-Ratsdrucksache

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 13.02.2014

Punkt 13) 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kranenburg zur Ausweisung einer Konzentrationszone für Windenergieanlagen im Reichswald, Bereich Kartenspielerweg/B 509 (Windpark Reichswald)
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Schilderung des Sachverhaltes

Anbei wird zur o.g. Bauleitplanung als Anlage 1) das Schreiben der Gemeinde Gennep vom 06.02.2014 zur Kenntnis gebracht. Die Gemeinde Gennep bemängelt, im Rahmen der Potentialflächenermittlung sowie des nun anstehenden Aufstellungsbeschlusses nicht beteiligt worden zu sein. Ferner regt die Gemeinde Gennep an, den Bereich der angedachten Konzentrationszone deutlich zu verringern.

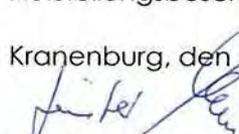
Das Antwortschreiben des Bürgermeisters ist als Anlage 2) beigelegt. Ferner ist als Anlage 3) eine grobe Darstellung des Verfahrensablaufes einer Flächennutzungsplanänderung angehängt. Hinsichtlich der grenzüberschreitenden Beteiligung ist darüber hinaus die „Gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit bei der Durchführung grenzüberschreitender Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie grenzüberschreitender Strategischer Umweltprüfungen im deutsch-niederländischen Grenzbereich zwischen der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland“ zu berücksichtigen. Die Stellungnahmen der Gemeinden Groesbeek und Gennep zu den in der Öffentlichkeit diskutierten Überlegungen sind als Anlage 4 a) und 4 b) beigelegt.

2. Beschlussvorschlag

(unverändert aus der Drucksache-Nr.: 444/4)

Der Rat beschließt, zur Steuerung der Windenergienutzung im Außenbereich auf Basis der 2. Fortschreibung der Untersuchung zu Windenergieanlagen im Gemeindegebiet durch das Ing.- und Planungsbüro Lange GbR, Moers, die Aufstellung der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kranenburg zur Ausweisung einer Konzentrationszone für Windenergieanlagen im Reichswald, Bereich Kartenspielerweg/B 509 (Windpark Reichswald). Der Aufstellungsbeschluss bezieht sich auf eine Fläche nördlich und südlich des Kartenspielerweges auf einer Länge von ca. 5,0 km und jeweils in einer Tiefe beiderseits des Kartenspielerweges von jeweils ca. 200 m (Breite insgesamt also ca. 400 m) sowie einer Aufweitung der vorgenannte Fläche im Kreuzungsbereich B 504/Kartenspielerweg. Der Lageplan gemäß der Anlage 3) stellt die Abgrenzung des Gebietes, auf den sich der Aufstellungsbeschluss bezieht, schraffiert dar.

Kranenburg, den 11.02.2014


Der Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1/



Gemeindeverwaltung Kranenburg/Ndrhn.		
Eing.: 10. FEB. 2014		

Datum : 6-2-2014
 Ons kenmerk : 2014/413
 Projectnummer :
 Uw kenmerk :
 Uw brief van :
 Bijlage :
 Onderwerp : Windkraftanlage Kranenburg.

Gemeinde Kranenburg
 z.Hd. des Bürgermeisters
 Klever Straße 4
 47559 Kranenburg

Sehr geehrter Herr Steins,

Bezugnehmend auf die Initiative zur Realisation einer Windkraftanlage in der Gemeinde Kranenburg, berät Ihr Rat am 13. Februar 2014 über die (definitive) Potenzialfläche. Gerne möchten wir, die Gemeinde Gennep, unseren behördlichen Standpunkt deutlich machen, sodass dieser – wenn möglich - bei der Entscheidung berücksichtigt werden kann.

Obwohl die Gemeinde Gennep Ende letzten Jahres in den Plänen zur Errichtung von Windenergieanlagen genannt wurde, haben die vorab stattgefunden Untersuchungen zur Bestimmung der Potenzialflächen unter völligem Ausschluss der Gemeinde Gennep stattgefunden. Da unsere Gemeinde jedoch unmittelbar mit allen negativen Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Landschaft und Belästigung konfrontiert wird, sind wir der Meinung, dass Sie uns als direkt Betroffenen und als Ihre Nachbargemeinde in diesen Prozess hätten einbeziehen müssen. Der Entschluss, der nächste Woche Ihrem Rat vorgelegt wird, ist immerhin der erste und wesentlichste Schritt zur Errichtung der Windenergieanlagen.

Der gerade genannte Sachverhalt lässt uns an Ihrer Befugnis zweifeln, die Potenzialflächen ohne Interessenabwägung der niederländischen Gemeinden zu bestimmen und diese in Ihren Ratssitzungen zu diskutieren und zu beschließen. Wir bitten Sie darum dringend, die anstehende Ratssitzung noch nicht für einen definitiven Beschluss über die Potenzialflächen zu nutzen.

Sollte die nächste Ratssitzung widererwartend dennoch zu einem Entschluss über die Potenzialflächen führen, und Sie damit nicht mehr die niederländischen Gemeinden anhören wollen, bitten wir Sie tunlichst, die betroffene Fläche um den Kartenspielerweg zu verkleinern. Nicht nur sind die Windkraftanlagen ein enormer Eingriff in die Natur, sie sind auch ein visuelles Hindernis und ein großer Störfaktor durch Schlagschatten, Lärm und Erschütterungen. Darum bitten wir Sie, die Potenzialfläche zu schränken (wie vermerkt in der anhängenden Zeichnung). Im Zusammenhang mit dieser Verkleinerung, müsste dann auch die Anzahl der Windkraftanlagen schrumpfen.

Allerdings bleibt unser erstes Anliegen, die nächste Ratssitzung ohne definitiven Beschluss abzuschließen, sodass erst die niederländischen Gemeinden, als Partner und Betroffene, in die Bestimmung möglicher Potenzialflächen miteinbezogen werden können. Alle bisherigen Abwägungen, die zu der jetzigen Potenzialfläche geführt haben, sind, wie gesagt, unter völligem Ausschluss der Gemeinde Gennepe getroffen worden.

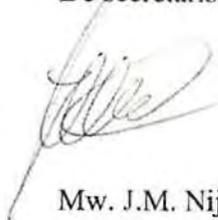
Inzwischen haben wir auch die Provinz Limburg und die Euregio gebeten, uns die Möglichkeiten einer Verfügungsgewalt für niederländische Gemeinden innerhalb dieses politisch sehr aufgeladenen Dossiers aufzuzählen.

Trotz alledem möchten wir Ihnen mitteilen, dass auch die Gemeinde Gennepe in ihrer Umweltpolitik großen Wert auf den Einsatz erneuerbarer Energien legt. Die Bestimmung geeigneter Standorte für den Einsatz ebendieser, ist allerdings eine gemeinsame Aufgabe aller Betroffenen, gerade da die Windkraftanlagen so erheblichen visuellen und umwelttechnischen Einfluss auf die gesamte Bevölkerung Gennepes haben.

Wie sich während unserer Kommissionsversammlung am 04. Februar 2014 herausgestellt hat, bittet auch unser Gemeinderat dringend um Vorlage unserer Stellungnahme an Ihr Kollegium und Ihren Rat.

Sollten Sie noch Fragen zum Beschluss der Gemeinde Gennepe haben, können Sie gerne Kontakt aufnehmen mit Frau Franssen via a.franssen@gennepe.nl oder 0031 485 494243.

Hochachtungsvoll,
Bürgermeister und Beigeordnete von Gennepe,
De secretaris, De burgemeester,



Mw. J.M. Nijland



Dhr. P.J.H.M. de Koning



GEMEINDE

Gemeindeverwaltung, Postfach 1162, 47552 Kranenburg

Gemeente Gennep
Ellen Hoffmannlan 1
Postbus 9003
6590 HD Gennep
Niederlande

DER BÜRGERMEISTER

Rathaus Klever Str. 4, 47559 Kranenburg
eMAIL-Adresse: rathaus@kranenburg.de
homepage: <http://www.kranenburg.de>
Telefon: 0 28 26/ 79-0
Telefax: 0 28 26/ 79-77

Auskunft erteilt: Herr Steins
Amt: Bürgermeister
Zimmer: 1.07
Durchwahl-Nr.: 79 10

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum

11.02.2014/rö.2

Windkraftanlage Kranenburg - Ihr Schreiben vom 6.2.2014, hier eingegangen am 10.02.2014

Sehr geehrter Herr Kollege de Koning,
sehr geehrter Herr Nijland,
sehr geehrte Frau Franssen,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 6.2.2014, in dem Sie anregen, den Aufstellungsbeschluss zur Ausweisung einer Konzentrationszone für Windenergieanlagen im Bereich des Reichswaldes zu verschieben. Sie begründen dies damit, dass "... die vorab stattgefundenen Untersuchungen zur Bestimmung der Potentialflächen unter völligem Ausschluss der Gemeinde Gennep stattgefunden (habe)".

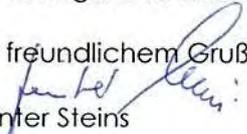
Die zuletzt durchgeführte "Untersuchung zu Windenergieanlagen im Gemeindegebiet Kranenburg" bezog sich aus formalen Gründen in erster Linie auf das Gemeindegebiet Kranenburg. Auch der in Rede stehende Aufstellungsbeschluss bezieht sich ausschließlich auf das Gemeindegebiet Kranenburg. Planungsrechtlich befinden wir uns in einem frühen Anfangsstadium, das eine formale Beteiligung noch nicht vorsieht. Ich habe Sie deshalb bereits im Juli 2013 persönlich über das Vorhaben informiert und Ihnen zu Ihrer Information die entsprechenden Ratsvorlagen und Gutachten zukommen lassen. Darüber hinaus sind die gutachterlichen Aussagen sowie die Rats- und Ausschussvorlagen über unsere Homepage www.kranenburg.de öffentlich zugänglich. Zur Erleichterung des Zuganges haben wir einen Hinweis auf der Startseite angebracht.

Die vorliegende o.g. Untersuchung berücksichtigt im Hinblick auf einzuhaltende Abstandsflächen auch die Wohnbebauung in der Gemeinde Gennep. Die Umweltbelange werden unter Berücksichtigung der "Gemeinsamen Erklärung über die Zusammenarbeit bei der Durchführung grenzüberschreitender Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie grenzüberschreitender Strategischer Umweltprüfungen im deutsch-niederländischen Grenzgebiet zwischen dem Ministerium für Infrastruktur und Umwelt der Niederlande und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland" erfolgen.

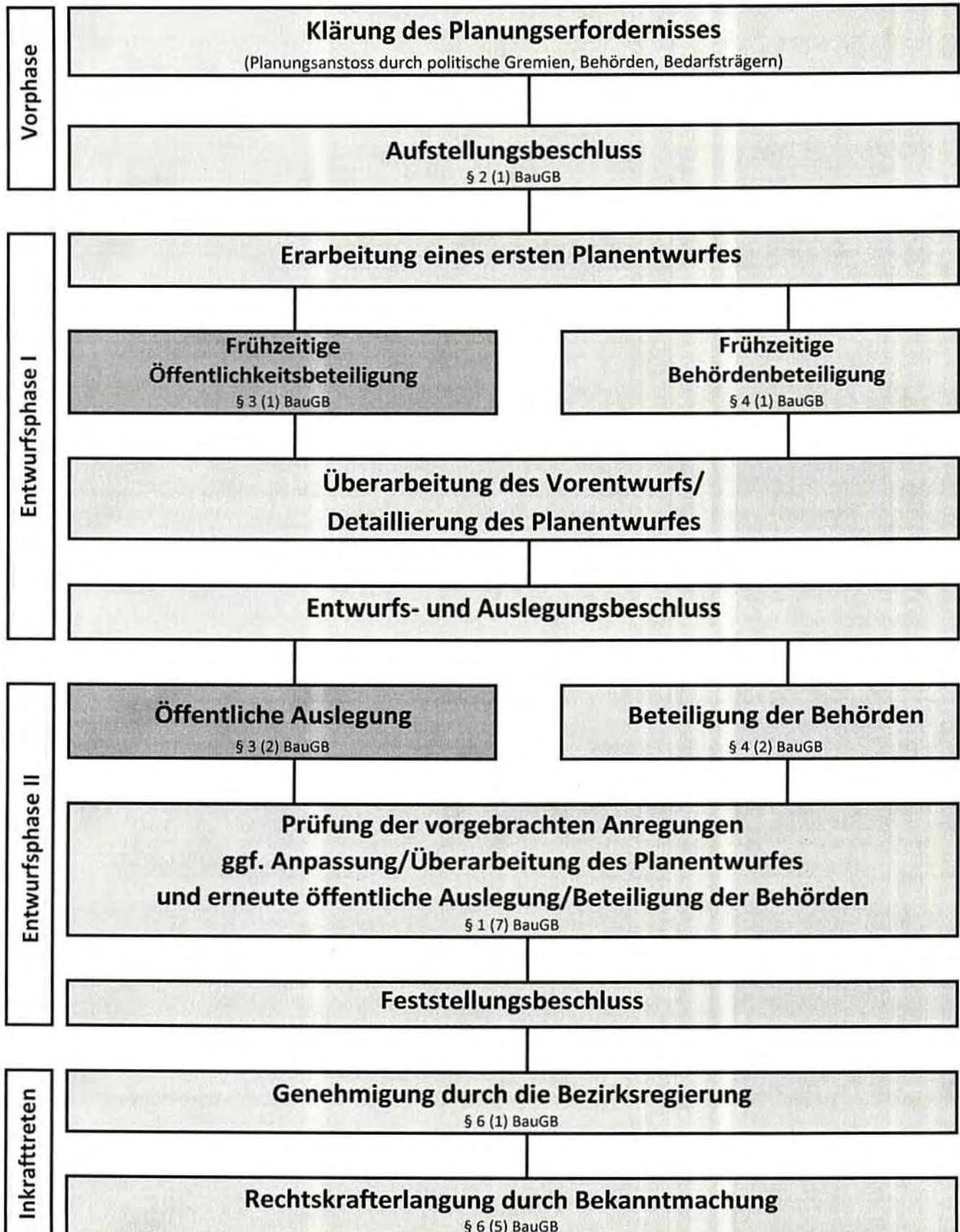
Selbstverständlich werden die Belange der Gemeinde Gennep im weiteren Verlauf des Verfahrens angemessen Berücksichtigung finden. Den schematisierten Verfahrensverlauf habe ich als Anlage beigefügt. Wunschgemäß habe ich heute Ihr o.g. Schreiben den Ratsmitgliedern zugänglich gemacht.

Die Gemeinde Kranenburg ist bestrebt, die Interessen der Gemeinde Gennep und ihrer Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des weiteren Verfahrens in enger Absprache mit Ihnen einfließen zu lassen. Für Fragen und Gespräche stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Ich gehe davon aus, dass wir im Rahmen der Podiumsdiskussion am 18.2.2014 in Ven Zelderheide die Gelegenheit haben werden, den Sachverhalt vertiefend zu besprechen.

Mit freundlichem Gruß

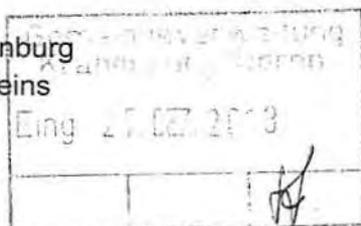

Günter Steins
-Bürgermeister-

Ablaufschema Flächennutzungsplan



Documentnummer: UIT-13-11878
Zaaknummer: Z-13-08599
Behandeld door: dhr. B.G.
Telefoonnummer:
Verzenddatum: 22 december 2013

Gemeinde Kranenburg
Bürgermeister Steins
Kleverstrasse 4
D 47559



Onderwerp: Pläne für
Windenergieanlagen am
Kartenspielerweg

Sehr geehrter Bürgermeister Steins,

Mit Interesse haben wir die Pläne für Windenergieanlagen am Kartenspielerweg, im Grenzgebiet bei Grafwegen, zur Kenntnis genommen. Wir sind Ihnen dankbar, daß Sie uns auf regulärer Basis von den Fortschritten der Pläne auf dem Laufenden halten. Den zugeschickten Unterlagen entnehmen wir, daß Kranenburg jetzt in der Phase gelandet ist, daß ein Büro selektiert worden ist um eine nähere Untersuchung in Sachen Windenergieanlagen am Kartenspielerweg vorzunehmen.

Wir haben Ihre Pläne aus Groesbeker Sicht betrachtet und möchten Ihnen mit diesem Schreiben über unseren Standpunkt in Bezug auf die Windenergieanlagen informieren. Wir sind kritisch angesichts der Pläne in Anbetracht unserer Auffassung über Natur und Landschaft.

Die Störung der Landschaft durch die Anzahl und Größe der Windenergieanlagen kann die touristisch rekreative Potenz dieser Regio negativ beeinflussen.

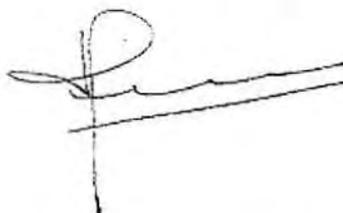
Wir würden gerne sehen, daß Sie in Ihren weiteren Überlegungen diesen Aspekten hinlänglich Aufmerksamkeit widmen und wir sind gespannt die Ergebnisse der Untersuchung zu hören.

Wir sehen Ihren weiteren Nachrichten entgegen.

Hoogachtend,
Burgemeester en wethouders van Groesbeek,

De secretaris

De burgemeester



J.W. Looijen

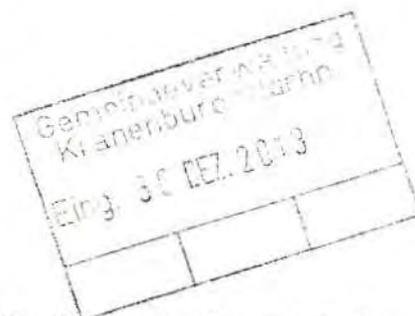
H.W.C.G. Keerweer

Reageert u op deze brief? Vermeld dan altijd het zaaknummer.



Datum : 23 DEC. 2013
 Ons kenmerk : 2013/4543
 Projectnummer :
 Uw kenmerk :
 Uw brief van :
 Bijlage :
 Onderwerp : Windkraftanlage Kranenburg.

Gemeinde Kranenburg
 Herr G. Steins Bürgermeister
 Klever Straße 4
 47559 Kranenburg



Sehr geehrter Herr Steins,

Mit Bezug auf die Initiative zur Realisation von einer Windkraftanlage in der Gemeinde Kranenburg, hat auf Grund der heutigen Information eine Diskussion statt gefunden im College von Burgemeester & Wethouders der Gemeinde Gennep.

Das College von Burgemeester & Wethouders hat am Dritten Dezember auf Grund dieser Information die folgende Entschlüsse gefasst:

1. Die Initiative einer Windkraftanlage an der Kartenspielerweg in der Gemeinde Kranenburg zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die Initiative aktiv zu folgen mit Bezug auf:
 - a. Den Kurs der Gemeinde Gennep mit Bezug auf Erneuerbare Energie.
 - b. Die Räumliche Qualität und Gesetzgebung der Gemeinde Gennep.
 - c. Die Entwicklung der Energiewende in der Bundesrepublik Deutschland.
3. Gesprächspartner der Gemeinde Kranenburg zu sein und zu bleiben.
4. Die Gemeinden Groesbeek (NL) und Kranenburg (DE) zu informieren über den Beschluss der Gemeinde Gennep.

In dem Sie noch Fragen haben zum Beschluss der Gemeinde Gennep, können Sie sich informieren bei Frau A. Franssen, erreichbar über a.franssen@gennep.nl oder 0485-494243.

Hoogachtend,
 Burgemeester en Wethouders van Gennep,
 De secretaris, De burgemeester,

Mw. J.M. Nijland

Dhr. P.J.H.M. de Koning